

Du hast **Feedback** zum Kurs?  
Dann schreib uns an:

[info@studyhelp.de](mailto:info@studyhelp.de)

Mitentwickelt &  
empfohlen von



# Deutsch Abitur Intensivkurs

Kursbuch

AB

# 1. EINFÜHRUNG

## HALLO!

---

Du hältst gerade das wahrscheinlich einfachste und beste Deutsch-Kursheft zur Vorbereitung auf das Deutsch-Abitur in deiner Hand. 😊

Dieses Heft dient als kursbegleitendes Script und enthält viele der Methoden, die du für das schriftliche und mündliche Abitur brauchst. Wir hoffen, dass wir dir hiermit einen kleinen Leitfaden anhand geben können, der es dir ermöglicht, dein Deutsch-Abitur zu rocken!

Wichtig ist: Deutsch ist nicht Mathe! Das heißt, dass es nicht *die* richtige Lösung oder Vorgehensweise gibt. Wir versuchen in diesem Deutsch-Intensivkurs mit dir die typischen Methoden des Deutschunterrichts zu besprechen. Natürlich hat jede Lehrerin und jeder Lehrer eine eigene Sichtweise in Bezug auf die methodische Ausgestaltung. Diese gilt prinzipiell *vor* dem, was hier steht, denn deine Lehrerin oder dein Lehrer gibt dir die Zensuren.

Also wünschen wir dir viel Spaß bei diesem Kurs und viel Glück im Abitur!

## ABITUR

---

In dem siebten Kapitel des Kurses und dieses Heftes findest du Tipps, den Prüfungsablauf, die Operatoren und vieles mehr, sodass du ganz entspannt in deine Deutsch-Abiturprüfung gehen kannst.

Dieser Intensivkurs und das Kursheft orientieren sich an dem behördlichen Erwartungshorizont und behandeln viele der geforderten Methoden, damit du optimal vorbereitet bist.

## YOUTUBE

---

Begleitend zu diesem Intensivkurs und Kursheft findest du auf dem YouTube-Kanal „Die Merkhilfe“ ([www.youtube.com/DieMerkhilfe](http://www.youtube.com/DieMerkhilfe)) viele Themen auch in Videoform. Wenn du also keine Lust hast, das Heft zu Hause durchzulesen, dann lehne dich zurück und schau dir zu ausgewählten Themen die entsprechenden Videos an.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

1. **Einführung**
  
2. **Handwerkszeug für das Deutsch-Abitur**
  - 2.1 Textsorten im Überblick
  - 2.2 Texterschließung
  - 2.3 Texte / Aufsätze schreiben und gliedern
  - 2.4 Eigene Texte überarbeiten
  - 2.5 Sprache – Medien – Lesen
  - 2.6 Inhaltsangabe schreiben
  - 2.7 Interessante Einleitung / Einstieg verfassen
  - 2.8 Zusatzmaterial: Filmanalyse
  
3. **Verfassen informierender und argumentierender Texte**
  - 3.1 Grundlagen
  - 3.2 Vertiefung: Kommentar schreiben
  - 3.3 Vertiefung: Essay schreiben
  - 3.4 Aufgabe: Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte
  - 3.5 Zusatzaufgabe: Materialgestütztes Verfassen informierender Texte
  
4. **Erörterung literarischer und pragmatischer Texte**
  - 4.1 Grundlagen
  - 4.2 Aufgabe: Erörterung pragmatischer Texte  
(sowie Aussagen & Argumentationsstruktur darstellen)
  - 4.3 Zusatzaufgabe: Erörterung pragmatischer Texte (sowie Aussagen  
& Argumentationsstruktur darstellen)
  - 4.4 Zusatzaufgabe: Erörterung literarischer Texte
  
5. **Analyse pragmatischer Texte**
  - 5.1 Grundlagen Sachtextanalyse
  - 5.2 Vertiefung: Redeanalyse
  - 5.3 Aufgabe: Analyse pragmatischer Texte
  - 5.4 Zusatzaufgabe: Analyse pragmatischer Texte

- 6. Interpretation literarischer Texte**
  - 6.1 Interpretation epischer und dramatischer Texte
  - 6.2 Zusatzmaterial: Charakterisierung schreiben
  - 6.3 Aufgabe: Interpretation literarischer Texte
  - 6.4 Gedichtanalyse – Lyrik
  - 6.5 Gedichtvergleich – Lyrik
  - 6.6 Aufgabe: Gedichtanalyse und Gedichtvergleich
  
- 7. Tipps für das Deutsch-Abitur**
  
- 8. Überblick über die Epochen**
  
- 9. Anhang: Erwartungshorizont zu den Zusatzaufgaben**
  - 9.1 Erwartungshorizont zu Kapitel 3.5 (Materialgestütztes Schreiben)
  - 9.2 Erwartungshorizont zu Kapitel 4.3 (Erörterung pragm. Texte)
  - 9.3 Erwartungshorizont zu Kapitel 4.4 (Erörterung literarischer Texte)
  - 9.4 Erwartungshorizont zu Kapitel 5.4 (Analyse pragmatischer Texte)

## 2. HANDWERKSZEUG FÜR DAS DEUTSCH-ABITUR

### 2.1 TEXTSORTEN IM ÜBERBLICK

#### SACHTEXTE

---

##### Kommentar

- Eigene Meinung zu einem aktuellen oder wichtigen Thema, die geschickt dargestellt wird
- Wichtig ist die Überzeugungsfähigkeit durch:
  - Gute Argumente
  - Rhetorik
  - Ironie
  - Angst
- Anfang: Wichtige Hintergrundinformationen zu dem Thema geben
- Ende: Fazit / Appell

##### Glosse

- Wertende Anmerkungen
- Beschäftigen sich mit aktuellen Themen und haben fast immer eine Pointe
- Häufig kommen viele rhetorische Mittel vor

##### Bericht

- Informiert sachlich und meistens auf Fakten beruhend
- Prinzip der „umgekehrten Pyramide“
  - Erst die wichtigsten Informationen (W-Fragen) und dann die weniger wichtigen Punkte



##### Interview

- Frage-Antwort-Gespräch
- Häufig Personen des öffentlichen Lebens
- Ziel: Informationen bekommen



##### Essay

- Lockerer Text mit hohem Sprachniveau und guten Argumenten
- „Gedankenspaziergang“
- Meistens liegt eine feste Fragestellung zugrunde
- Pro- und Contra-Argumente werden abgewogen
- Persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Geschichte dürfen im Vordergrund stehen

## Reportage

- Informierender Bericht
- Zuschauer oder Leser sollen im Geschehen drin sein  
→ anschauliche Schilderungen, evtl. persönliche Bewertung
- Gestalterische Form durch Bilder, Schaubilder und Diagramme

## **EPIK**

---

### Kurzgeschichte

- Kurze Geschichte mit geringem Umfang
- Alltägliche Situationen, die eine Wendung nehmen
- Meistens wenige Personen und häufig ohne Namen
- Kein Ortswechsel
- Kurze erzählte Zeitspanne
- Ein Handlungsstrang
- Fängt mitten in der entsprechenden Handlung an
- Häufig mit Höhepunkt
- Offenes Ende



### Novelle

- Handlung bzw. außergewöhnliches Ereignis steht im Vordergrund
- Handlungen sind normalerweise eher einsträngig und haben Wendepunkte
- Typisch: Motive und Symbole

### Märchen

- Formelhafte Sprache, z.B. „Es war einmal“
- Typisches Ende „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“
- Ort und Zeit unbestimmt
- Kontraste, wie z.B. „Gut und Böse“
- Magische Zahlen / magische Welt
- Übernatürliche Personen oder Wesen



### Roman

- Dicke, umfangreiche Bücher
- Zahlreiche und komplexe Figuren und Handlungen
- Verschiedene Genres: Krimis, Liebesromane, Fantasy, Abenteuer, Thriller

### Fabel

- Geringer Umfang, häufig regt das Ende zum Schmunzeln an
- Tiere sind die Protagonisten die handeln, aber für menschliche Eigenschaften stehen
- Meistens enden Fabeln mit einer „Moral“ bzw. einer Lehre

## 2.3 TEXTE / AUFSÄTZE SCHREIBEN & GLIEDERN

### BEVOR DU SCHREIBST...

---

Bevor du mit dem Schreiben deines Textes beginnst, stell dir folgende vier Fragen:

Fragen:

1. Was ist das **Ziel** / die **Absicht** meines Textes?
2. **Wer** liest meinen Text? → Welche **Zielgruppe** möchtet ihr ansprechen?
3. Wie soll der Text beim **Leser** ankommen?



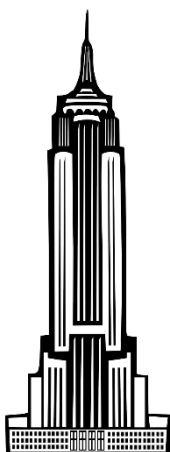
Außerdem solltest du dir Gedanken machen, was du sagen und schreiben willst. Stell dir dazu weitere drei Fragen:

Fragen:

1. Womit kann ich anfangen, also wie kann mein **Einstieg** aussehen?
2. Was will ich **inhaltlich** sagen?  
In welcher **Reihenfolge** kommen die Aspekte in den **Hauptteil**?  
Was soll dabei im **Mittelpunkt** stehen?
3. Wie gestalte ich mein **Fazit** und wie stehe **ich** persönlich zu dem Thema?

### GLIEDERUNG

---



EINLEITUNG

HAUPTTEIL

SCHLUSS

## 6.1 INTERPRETATION EPISCHER UND DRAMATISCHER TEXTE



epische Texte	dramatische Texte
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ erzählende Texte in Prosaform</li><li>➤ fiktionale Geschichten</li><li>➤ ZIEL: Verhalten der Figuren deuten und Text erschließen</li><li>➤ Erzähler = Vermittler zwischen Geschehen und Leser</li><li>➤ keine Einschränkung von Zeit und Raum</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Darstellung konfliktreichen Geschehens</li><li>➤ Fiktion oder Simulation</li><li>➤ keine Vermittlung</li><li>➤ Aufbau: Akte, Szenen, Bilder</li><li>➤ Unterscheidung: Tragödie vs. Komödie</li></ul>



Beispiele erzählende Texte:

